

Geschichten

Wer zahlt den Preis?

Stein 1: Die pflegende Tochter

Maria besucht ihren Vater jeden Tag. Sie organisiert Arzttermine, erledigt Einkäufe und kümmert sich um die Medikamente. Oft bleibt kaum Zeit für ihre eigene Erholung.

Wer zahlt den Preis, wenn Pflege vor allem von Angehörigen getragen wird?

Stein 2: Die alleinerziehende Mutter

Anna arbeitet Teilzeit und kümmert sich allein um ihre beiden Kinder. Am Monatsende wird gerechnet, ob alles reicht. Für Unvorhergesehenes bleibt kein Spielraum.

Wer zahlt den Preis, wenn das Leben immer teurer wird?

Stein 3: Der einsame Nachbar

Herr Josef lebt seit dem Tod seiner Frau allein. Manchmal vergehen Tage, ohne dass er mit jemandem spricht. Am meisten fehlt ihm nicht Geld, sondern jemand, der zuhört.

Wer zahlt den Preis der Einsamkeit?

Stein 4: Der Jugendliche

Lukas steht unter ständigem Druck: Schule, Ausbildung, Zukunft. Nach außen wirkt alles in Ordnung. Doch nachts kann er oft nicht schlafen.

Wer zahlt den Preis für Erwartungen, die immer höher werden?

Stein 5: Die freiwillige Helferin

Elisabeth engagiert sich seit vielen Jahren in der Pfarrei. Sie organisiert Besuche, Aktionen und Sammlungen. Vieles würde ohne Ehrenamtliche nicht funktionieren.

Wer zahlt den Preis, wenn immer weniger Menschen Verantwortung übernehmen?

Stein 6: Die Familie mit wenig Einkommen

Die Familie Rossi muss bei vielen Dingen sparen. Neue Schuhe, ein Schulausflug oder die Heizkosten werden schnell zur Belastung.

Wer zahlt den Preis, wenn das Geld nicht für ein würdiges Leben reicht?

Stein 7: Die pflegende Ehefrau

Seit dem Schlaganfall ihres Mannes hat sich das Leben von Frau Mair völlig verändert. Sie trägt große Verantwortung und fühlt sich oft allein mit ihren Sorgen.

Wer trägt diese Last mit?

Stein 8: Der Mensch auf der Flucht

Samir musste seine Heimat verlassen. Er versucht, in einem neuen Land anzukommen, eine Sprache zu lernen und Arbeit zu finden.

Wer zahlt den Preis von Krieg und Vertreibung?

Stein 9: Die Kassiererin

Jeden Tag begegnet sie hunderten Menschen. Freundlich zu bleiben gehört zu ihrem Beruf. Doch auch sie hat Sorgen, Rechnungen und Zukunftsängste.

Wie oft nehmen wir die Lasten anderer wahr?

Stein 10: Der unbekannte Stein

Vielleicht denken Sie gerade an einen Menschen aus Ihrer Familie, Nachbarschaft oder Gemeinde.

Nehmen Sie einen Stein in die Hand und denken Sie an diesen Menschen.

Welche Last trägt er oder sie? Wer sieht sie?

Abschlussimpuls

Jeder Stein steht für eine Geschichte. Jede Geschichte steht für einen Menschen. Und hinter jedem Menschen steht eine Last, die oft unsichtbar bleibt.

Die Frage lautet nicht nur:

„Wer zahlt den Preis?“ Sondern auch:

„Wie können wir dazu beitragen, dass niemand seine Last allein tragen muss?“